



Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



Termine...

Sa, 14.01.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 15.01. 2. Sonntag i. Jk.

Les: Jes 49,3,5-6, 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

10.00 Wortgottesdienst in Thal

Mi, 18.01.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

20.00 PGR-Sitzung im Pfarrhof

Do, 19.01.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

Fr, 20.01.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 21.01.

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 22.01. 3. Sonntag i. Jk.

Les: Jes 8, 23b-9,3, 1 Kor 1,10-13,17; Ev: Mt 4,12-23

8.30 Eucharistiefeier in Thal
Vorstellung der Erstkommunionkinder

10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 25.01.

8.00 Rosenkranz Innerlaterns

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Do, 26.01.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 27.01.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 28.01.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 29.01. 4. Sonntag i. Jk.

Les: Zef 2,3;3,12-13, 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt5,1-20

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

10.00 Wortgottesdienst in Thal

Mi, 01.02.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

19.30 Eucharistiefeier u. Gedenkgottesdienst in Thal
für Ruth Sander, Rosalia Maria Zech und Egon Matt
mit anschließendem Blasiussegen

Do, 02.02. Darstell. d. Herrn—Maria Lichtmess

19.30 Eucharistiefeier u. Gedenkgottesdienst
in Innerlaterns für Pfarrer Julius Nesensohn
mit anschließendem Blasiussegen

Fr, 03.02. Hl. Blasius

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

15.00 Krankenkommunion

Sa, 04.02.

18.45 Anbetung und Beichtgelegenheit in Innerlaterns

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 05.02. 5. Sonntag i. Jk.

Les: Jes 58,7-10, 1 Kor 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mit Agathabrotsegnung

10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 08.02.

8.00 Rosenkranz Innerlaterns

8.00 Eucharistiefeier in Thal

13.30 Seniorennachmittag im Gemeindehaus Laterns

Do, 09.02.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

18.30 Liturgiekreissitzung

Fr, 10.02.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 11.02.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 12.02. 6. Sonntag i. Jk.

Les: Sir 15,15-20, 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

10.00 Wortgottesdienst in Thal

Mi, 15.02.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Do, 16.02.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 17.02.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 18.02.

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 19.02. 7. Sonntag i. Jk.

Les: Lev 19,1-2,17-18, 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48

8.30 Eucharistiefeier in Thal

10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Mi, 22.02.

8.00 Rosenkranz Innerlaterns

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Do, 23.02.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 24.02. Hl. Matthias, Apostel

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 25.02.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 26.02. 8. Sonntag i. Jk.

Les: Jes 49,14-15, 1 Kor 4,1-5; Ev: Mt 6,24-34

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

10.00 Wortgottesdienst in Thal

Gesalbt. Für?

Taufbewusstsein ist das Motto, das die Christen zu einem beherzten Lebenszeugnis ermutigt. Als Getaufte sind wir im Namen Christi gesalbt und haben dadurch die Kraft, die Welt positiv zu verändern. Die Salbung mit dem heiligen Chrisamöl ist ein Bekenntnis und zugleich eine Einladung in die treue Nachfolge Christi, die sich im Glauben, der durch die Liebe tätig ist“ (vgl. Gal 5,6) zur Geltung kommt.

Aber oft klagen wir darüber, dass das Böse und das Unrecht in der Welt immer übermächtiger werden, und warum Gott überhaupt nicht eingreife. Die Antwort Gottes darauf klingt etwa so: „Ich habe euch dazu gesalbt!“ Wenn wir als Gesalbte Christi unseren Glauben in Werke der Liebe konsequent umsetzen, dann können viele positive Veränderungen in der Welt spürbar und erfahrbar werden! Dies brachte der Hl. Thomas von Aquin auf den Punkt: „Für Wunder muss man beten, aber für Veränderungen muss man arbeiten“. Nur im Tun sind Wunder möglich.

Der Name „Messias“ auf Hebräisch und „Christus“ auf Griechisch, beides heißt übersetzt der „Gesalbte“. Das heißt, jeder, der bei der Taufe, bei der Firmung oder bei der Priesterweihe mit dem Chrisamöl gesalbt ist, ist sozusagen ein „kleiner Christus“. Das Chrisamöl, eine Mischung von Olivenöl und Balsam, hat eine ganz besondere Duftnote. Das heißt, wer mit diesem Chrisamöl gesalbt wird, steht in einer engen Beziehung mit Jesus Christus. Er soll in der Welt eine ganz besondere Duftnote verbreiten und deutlich machen, welche Atmosphäre, welcher Geist von Jesus ausgeht und damit auch von denen, die in der Gemeinschaft mit Ihm leben. Es ist der Geist einer uneingeschränkt selbstlosen und dienenden Liebe und Hingabe. Indem wir unsere Begabungen in den Dienst anderer stellen, nehmen wir dadurch auch am Reich Christi teil, das in der Selbsthingabe besteht. So wirken auch wir an der Entstehung einer besseren Welt mit, die das Gottesreich anbrechen lässt.

Die folgende Diskussion zwischen einem „Seifenfabrikant und einem Priester“ kann ein Anstoß zum salbungsvollen Handeln werden:

„Ein Seifenfabrikant sagte einem Priester: „Das Christentum hat nichts erreicht. Obwohl es schon zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt nicht besser geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen in der Welt. Der Priester wies auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Straßenrand im Dreck spielte, und bemerkte: „Seife hat auch nichts erreicht. Es gibt immer noch Schmutz und schmutzige Menschen in der Welt“. „Seife“, entgegnete der Seifenfabrikant, „nutzt nur, wenn sie angewendet wird“. Der Priester antwortet: „Christentum auch“.

Lassen wir die „Seife Gottes“, d.h. die „heilige Salbung“, die verwandelnde und neu machende Kraft unseres Glaubens in uns wirken, dann werden Veränderungen und Verbesserungen in unserem Leben und in unserer Welt sichtbar und erfahrbar werden. Auf die konsequente Glaubenspraxis kommt es an. Der Glaube kann uns nur verwandeln, wenn er in tätige Liebe umgesetzt wird. Die Welt wird nur durch gute Menschen gut. Statt über die böse Welt zu jammern und zu schimpfen, wäre es besser, an einer besseren Welt mitzuwirken!

Dazu wünsche ich von ganzem Herzen ein gutes Gelingen und ein glückliches Leben besonders in diesem neuen Jahr 2017!

Euer Bruder Placide Pozzo

Die Sternsinger sammelten auch heuer für Notleidende auf der ganzen Welt, die in rund 500 Entwicklungsprojekten eingebunden sind. Im Fokus der Aktion steht 2017 Tansania, wofür in Laterns **4.150, -- Euro** gespendet wurden. Danke an die Spender, die Sternsinger, Organisatorin Verena sowie den Helfer/innen für die Betreuung und Bewirtung.



Pfarrgemeinderatwahlen 2017 – wichtige Punkte!

- Am 18./19. März finden in unserer Gemeinde die Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) statt.
- Die Wahl findet als Urwahl statt, das heißt, dass jene Personen in den Stimmzettel eingetragen werden können, die aus Sicht des Wählers im PGR mitarbeiten sollen.
- Wahlberechtigt sind alle Katholik/innen, die bis zum 1.1.2017 das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.
- Zusätzlich kann für einen Haushalt, in dem Kinder unter 16 Jahre leben, ein weiterer Stimmzettel abgegeben werden.
- Die Stimmzettel können zu den Wahlzeiten in den Wahllokalen am 18. und 19. März und zusätzlich bereits in der Woche zuvor beim Pfarramt abgegeben werden.